



## EVALUATION SPANIEN-FREIZEIT 2013

Zur Auswertung der Jugendfreizeit und zur Qualitätssicherung wurde allen Teilnehmer/innen am vorletzten Tag der Freizeit ein vierseitiger Fragebogen ausgehändigt, der anonym ausgefüllt wurde. Der Fragebogen diente ausschließlich der Qualitätsentwicklung. Mindful verpflichtet sich vertraulich mit den Daten umzugehen und die Anonymität auf allen Ebenen zu gewährleisten. Die Daten aller Freizeitangebote werden laufend gesammelt und zusammengeführt. Die Kenntnisnahme und Auswertung der Daten ist offen und selbstkritisch. Die erhobenen Daten werden im Rahmen einer Kompakt- und Detailauswertung dargestellt, mit Daten einer Grundlagenstudie aus dem Jahr 2005 verglichen und durch die Freizeitleitung kritisch kommentiert.

Zufriedenheitsnoten (Schulnotenskala von 1-6)	unsere Freizeit	Grundlagen- studie 2005	Differenz
Anreise	2,2	2,7	0,5
Unterbringung	3,1	2,9	-0,2
Sanitäre Anlagen	3,0	3,0	0
Naturerlebnis	1,9	2,2	0,3
Gruppenaktivitäten	2,0	2,0	0
Sport	2,6	2,2	-0,4
Programm	1,9	2,1	0,2
Bademöglichkeiten	1,6	1,9	0,3
Atmosphäre	2,1	2,0	-0,1
Organisation	1,9	2,1	0,2
Essen	1,5	2,8	1,3
Spaß	1,7	1,6	-0,1
Betreuer	2,1	1,7	-0,4
Gruppe	2,0	1,9	-0,1
Freiheit	1,9	1,9	0
Regeln	2,4	2,3	-0,1
Urlandsland	1,6	1,8	0,2
Wetter	1,3	2,5	1,2
Landschaft	1,9	1,9	0
Gesamturteil	2,0	2,1	0,1

## Kommentar:

Die Kompaktauswertung zeigt, dass die Spanien-Freizeit von den Teilnehmer/innen als gut (2,0) bewertet wurde. Damit liegt sie im Vergleich zu anderen betreuten Jugendfreizeiten im Durchschnitt (siehe Grundlagenauswertung von 2005). In keinem Teilbereich gibt es negative Abweichungen vom Durchschnitt. Hervorgehoben werden können bei der vorliegenden Freizeit aber positive Abweichungen in Bezug auf die Anreise, das Essen und das Wetter:

Bei der Anreise wurde mit einem spanischen Busunternehmen zusammengearbeitet, das sehr viele Pausen gemacht und diese detailliert mit der Gruppe abgestimmt hat. So war es möglich zwei große Pausen an Raststätten mit gutem Essensangebot durchzuführen. Darüber hinaus konnte die vereinbarte Ankunftszeit in etwa eingehalten werden.

Die deutlichsten Abweichungen gibt es in Bezug auf das Essen, welches mit der Schulnote 1,5 deutlich besser bewertet wurde, als bei anderen Freizeiten. Bei der Auswahl des Essens wurden die Interessen der Teilnehmer/innen im Vorfeld berücksichtigt, darüber hinaus wurde täglich frisch, abwechslungsreich und gesund gekocht. Bei der Zubereitung wurden die Teilnehmer/innen ebenfalls einbezogen. Neben den Hauptmahlzeiten war es möglich sich jederzeit an den Lebensmitteln (Obst, Joghurt, Müsli, Brot, etc.) zu bedienen.

Durch die Auswahl Spaniens als Reiseziel konnte jederzeit gutes Wetter garantiert werden (Note 1,3).

### Aussagen der Teilnehmenden

von 1 = "trifft gar nicht zu" bis 7 = "trifft voll zu"

Programm und Erlebnisse (GrafStat Kopplung B)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J23 Bei dieser Freizeit gab es viel "Action". (014)	4,7	5,4										
J09 In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte. (016)	4,4	4,4										
J12 Mir war oft langweilig. (018)	2,9	2,6										
J02 Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen. (034)	6,2	5,4										

Partizipation und Individuation (GrafStat Kopplung C)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J03 Wir Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das Programm der Freizeit mitzugestalten. (074)	5,4	5,2										
J04 Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt. (094)	3,7	3,8										
J19 Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern. (102)	3,8	3,7										
J30 Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt. (114)	2,9	3,3										
J10 Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet. (122)	3,6	4,3										

Bezug zu den MitarbeiterInnen (GrafStat Kopplung D)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J08 Ich hatte gute tiefergehende Gespräche mit Betreuer/innen. (172)	3,8	4,1										
J16 Einige Betreuer/innen stellen für mich Vertrauenspersonen dar. (174)	5,0	4,6										
J28 Die meisten Betreuer/innen waren mir sympathisch. (180)	5,7	6,2										
J07 Ich wurde von den Betreuer/innen ernst genommen. (184)	5,4	5,6										

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
<b>Soziales Lernen (GrafStat Kopplung E)</b>												
J01	Ich habe bei dieser Freizeit neue Freunde gefunden. (206)	6,0	5,8									
J18	Mit diesen Teilnehmer/innen würde ich gerne wieder auf eine Freizeit gehen. (208)	5,5	5,7									
J21	Es gab "feste Cliques", in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte. (210)	4,5	3,5									
J22	Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe. (212)	1,7	2,1									
J33	Die Konflikte bei dieser Freizeit wurden meistens gemeinsam gelöst. (216)	5,1	4,9									
J13	Unter den Teilnehmer/innen gab es während der Freizeit viele Konflikte. (218)	3,6	3,6									
J20	Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte. (220)	5,4	5,2									
J06	Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität usw.). (222)	4,6	4,8									
J15	Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich. (224)	4,4	4,4									
J14	Jungen und Mädchen waren bei dieser Freizeit gleichberechtigt. (226)	5,8	6,1									

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
<b>Erschließung neuer Interessen (GrafStat Kopplung F)</b>												
J05	Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbies entdeckt. (244)	3,3	3,9									
J37	Es gab hier viele Möglichkeiten, mich kreativ zu betätigen. (250)	4,3	4,7									
J11	Das Erleben der Natur war für mich faszinierend. (252)	5,6	4,4									
J24	Die Natur und die Erhaltung der Umwelt ist mir bei dieser Freizeit wichtig geworden. (254)	3,8	3,9									

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
<b>Allgemeine Bewertung (GrafStat Kopplung G)</b>												
J17	Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären. (404)	6,2	5,7									
J36	Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist. (408)	3,4	3,9									
J34	Ich war von der Freizeit begeistert. (424)	5,3	5,7									
J27	So eine Freizeit kann ich meinen Freunden/Freundinnen weiterempfehlen. (426)	5,7	5,7									
J35	Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen. (428)	5,1	5,8									
J31	Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Betreuer/in bei einer solchen Freizeit zu sein. (430)	4,9	4,7									
J29	Die Zusammenarbeit unter den Betreuer/innen funktionierte aus meiner Sicht gut. (432)	5,7	5,7									
J32	Meine Erwartungen an diese Freizeit aufgrund der Ausschreibung wurden erfüllt. (434)	5,3	5,2									

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
<b>Alkohol und Rauchen (GrafStat Kopplung H)</b>												
J25	Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst. (048)	1,0	2,3									
J26	Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst. (050)	1,3	2,3									

Kultur der Gastregion (GrafStat Kopplung I)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J38	Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert. (264)	3,3	3,6									
J39	Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt (z.B. Essen, Musik, Traditionen ...). (280)	3,8	4,0									
J40	Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen.(282)	3,5	4,1									

### Kommentar:

Die detaillierte Auswertung zeigt, dass es bei dieser Freizeit weniger „Action“ gab als bei anderen Freizeiten. Dies muss nicht unbedingt negativ bewertet werden, insbesondere deshalb, weil bei den Angaben zur „Erholung“ und zum „Relaxen“ im Vergleich zum Durchschnitt deutlich höhere Werte erreicht wurden.

Die Auswertung zeigt, dass es bei der Freizeit viele „feste Cliquen“ gab, in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte. Dies könnte dadurch erklärt werden, dass viele größere Freundesgruppen sich zu der Freizeit angemeldet haben, denen es zum Teil darum ging eben auch mit dieser Gruppe einen schönen Urlaub zu verbringen.

Die Betreuer wurden als weniger sympathisch bewertet, wobei darauf hinzuweisen ist, dass die Spannweite der Aussagen sehr groß war. Dennoch wurden die Mitarbeiter überdurchschnittlich als Vertrauenspersonen wahrgenommen. Die Sympathiewerte könnten dadurch erklärt werden, dass einem Teil der Teilnehmer/innen im Vorfeld nicht genau klar war, dass sie an einer JugendGRUPPEN-Reise teilnehmen, mit allem was dazu gehört.

Überdurchschnittlich positive Werte wurden bei den Fragen erreicht, ob ihre Eltern mit der Durchführung der Freizeit zufrieden wären, der Freizeitpreis angemessen ist und das Erleben der Natur als faszinierend empfunden wurde.

Besonders hervorgehoben werden kann die Abfrage zum Alkohol- und Zigarettenkonsum während der Freizeit. Die Werte der Spanien-Freizeit liegen sehr deutlich unter den Durchschnittswerten, welches auf die gute Arbeit des Betreuerteams zurückgeführt werden könnte.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es eine tolle Freizeit war, die auch von den Teilnehmer/innen als solche bewertet und wertgeschätzt wurde. Während der Freizeit gab es keine besonderen Auffälligkeiten, die Rückmeldungen der Mitarbeiter/innen waren durchweg positiv.

Der Vergleich zu anderen Freizeiten muss immer vorsichtig geschehen, hat doch jede Freizeit einen anderen Charakter, andere Ziele und Konzepte.

Oliver Bokelmann